



Bakke.Stenh.-og-kilegutter-(2).jpg

Der Hof wurde später nach seinem Besitzer benannt und erhielt den Namen Orebakke. Dieser war nach Hörensagen ein Riesenkerl, der täglich 3 Klafter Erlenholz schlug und damit seinen Hof bezahlt.

Ole Svendsen Bakke (ca. 1660-1716) war im Frühjahr 1716 während des schwedischen Angriffs auf Norwegen Spion. Gemeinsam zwei Bauern, Jens Aas und Niels Nordbye, versteckte sich Ole in einem höhergelegenen Hinterhalt („Soverkollen“) und erschoss den schwedischen Oberstleutnant Baltzar. Dieses Ereignis machte Ole Svendsen Bakke zum Nationalhelden. Der Ort, an dem Baltzar fiel, erhielt später den Namen „Baltzar-bakken“, und der Ort, an dem Ole ihm auflauerte, wurde „Klokkersenga!“ genannt.

Steinindustrie

Die industrielle Nutzung des Granits begann Anfang der 1870er Jahre. Die Voraussetzungen waren hier bestens dazu geeignet: Guter Granit gleich am Fjord und ein sicherer Kai zum Anlegen der Lastschiffe.

Bakke lieferte Granit fast in die ganze Welt: für die Scheide-festung vor Antwerpen, den Hafen in Kiel, Bremerhafen, Devonport, Seaham, Shields, Dover, Manchester, Ipswich, Liverpool und Chatham, für das Ritz Hotel und das Morning Post-Gebäude in London, für das Liver-Gebäude in Liverpool und für den Bahnhof in Buenos Aires. Vor allem jedoch wurden Straßen- und Kantsteine an u.a. England, Deutschland, die Niederlande, Belgien, Ägypten, Argentinien, Brasilien und an Kuba geliefert.

Gleich auf der anderen Seite des Fjords liegt die größte Steinhauergemeinde des Iddefjords. Krokstrand entstand um 1870 als Folge der expandierenden Steinindustrie. Lange Zeit war Krokstrand – wie die gesamte nördliche Bohuslän-Region – von norwegischen Steinfirmen dominierte.

Zwischen den Gesellschaften auf beiden Seiten des Fjords bestanden enge Beziehungen. Schwedische und norwegische und fanden oft ihre Frauen in dem anderen Land.

DER BAUERNHOF BAKKE

Der Bauernhof Bakke wurde 1344 erstmals erwähnt. Damals besaß die Krone (der König) einen Anteil am Hof. Bakke Bauernhof war wahrscheinlich schon seit dem 16. Jahrhundert Bauerngut und bis 1593 ungeteilt.

Ole Svendsen Bakke

Um 1700 befand sich der niedere Bakke Bauernhof im Besitz von Ole Svendsen Bakke und blieb bis mit 1899 im Besitz